

Tagung „Reformmodelle für die Organisation und Finanzierung der Bundesfernstraßen“

Berlin, 1. Juni 2016

**Reformmodelle für die Verwaltungsorganisation sowie  
Bereitstellung und Finanzierung bei den Bundesfernstraßen**

***Einführung in die Thematik***

**Prof. Dr. Thorsten Beckers**

(TU Berlin, Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP),  
Bereich Infrastrukturmanagement und Verkehrspolitik (IM-VP))

**Prof. Dr. Alexander Eisenkopf**

(Zeppelin Universität, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik)

# Zwei zentrale Gestaltungsbereiche bei der Organisation der Bundesfernstraßen

## VERWALTUNGSORGANISATION

- Koordination in einem Mehrebenensystem, Zuordnung von Rechten an Akteure
  - Steuerung
  - Kontrolle
  - Abstimmungsbedarfe
  - ...
- Verschiedene (Reform-)Modelle denkbar
  - Auftragsverwaltung ohne GG-Anpassung
  - Auftragsverwaltung mit GG-Anpassung
  - „Organleihe-Modell“
  - Übernahme der Verwaltung durch den Bund
  - ...

## BEREITSTELLUNG und FINANZIERUNG

- Bereitstellung
  - Etwaige Vorstrukturierungen hinsichtlich der Priorisierung von Ausgabenbereichen
  - Ausmaß politischer Selbstbindung bzgl. gefällter Bereitstellungsentscheidungen (Investitionspläne, Fristigkeit von Entscheidungen, ...)
  - ...
- Finanzierung
  - Einnahmequellen
  - Etwaige Einnahmezweckbindung und Kreislaufstrukturen
  - Möglichkeit zur Kreditaufnahme  $\leftrightarrow$  nationale und europäische Schuldenbremse
  - ...

**überwiegend unabhängig voneinander,  
aber gewisse Interdependenzen bestehen**

# Weitere bei einer (institutionen-)ökonomischen Analyse zu berücksichtigende Aspekte

---

- **Zunächst: Jegliche institutionelle Lösung weist Nachteile auf, insofern werden alle Reformmodelle mit gewissen Nachteilen einhergehen. Welches Modell weist die geringsten (Netto-)Nachteile auf?**
- **Besondere Bedeutung von Effekten beim Übergang von einer zu einer anderen institutionellen Lösung („Übergangseffekte“)**
- **Welche Normenebene ist bei den einzelnen Reformoptionen anzupassen? Welche Transaktionskosten sind in diesem Kontext im Rahmen der politischen Entscheidungsprozesse und der Beschlussfassung zu erwarten?**
- **Prognostizierbarkeit von mit den Reformmodellen einhergehenden Wirkungen und Umgang mit Unsicherheiten im Rahmen der Bewertung von Reformmodellen**
- **Komplexität von institutionellen Lösungen und fachliche Auseinandersetzung mit Reformoptionen im politischen Prozess**
- **Und nicht zuletzt: Was ist das Zielsystem? Wie sind die Nebenbedingungen?**